

30 Leser lassen ihre Schlagader untersuchen

WAZ-Vorsorgeaktion bei der Gesundheitsmesse am Sonntag: Die Teilnehmer stehen fest

Von Jürgen Stahl

Auf große Resonanz stoßen die Untersuchungen der Bauchschlagader, die die WAZ für ihre Leser bei der Gesundheitsmesse anbietet. 120 Zusendungen trafen ein. Das Los musste entscheiden, welche 30 Leser sich durchleuchten lassen.

Als Medienpartner der Messe wartet die WAZ am kommenden Sonntag, 6. April, wieder mit einer exklusiven Vorsorgeaktion auf. „Tickt auch in Ihnen eine Zeitbombe?“, heißt es im Ruhrcongress. Dr. Jochen Beyer, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie am Augusta-Krankenhaus, nimmt Ultraschall-Untersuchungen der Bauchschlagader vor. Sie birgt gerade im fortgeschrittenen Alter lebensbedrohliche Risiken. Ist sie – meist unbemerkt – krankhaft erwei-

tert, droht die Ader plötzlich zu platzen. Dr. Beyer und sein Klinik-Team begeben sich auf die Suche nach dem tückischen Aneurysma und können zugleich auch eine Arterienverkalkung erkennen.

Mit dabei sind: Helmut Jobski, Josef Bönnemann, Anneliese Rampelmann, Petra Behrensmeyer, Ursula Vorkorte, Renate Mewis, Heidemarie Schimanski, Regina Hörst, Gerda Hamdan, Elisabeth Richter, Lothar Brämer, Michael Molitor, Dietmar Berg, Elke Kunert-Wullbrandt, Karl-Heinz Mick, Ulf Glißmann, Hildegard Knaup, Peter Agethen, Hannelore Simelka, Michael Djurkic, Rita Djurkic, Christel Mahlberg, Wilhelm Henke, Winfried Heinicke, Reinhold Juszcak, Siegmund Pietraszek, Renate Skorka, Karin Heim, Herbert Bies und Ute Hoose.

Die 30 Leser werden gebeten, sich am Sonntag um 10.30 Uhr am Vortragsraum 1 im Ruhrcongress am Stadionring

Dr. Jochen Beyer nimmt die Ultraschalluntersuchungen vor.

FOTO: DIETMAR WÄSCHE

(Obergeschoss) einzufinden. Dort gibt es zunächst einen Vortrag von Dr. Beyer. Zudem erfolgt die Einteilung der jeweils ca. fünfminütigen Untersuchungen, die ab 11.30 Uhr in einem separaten Raum vorgenommen werden. Das Ergebnis des Checks und mögliche Handlungsempfehlungen gibt's direkt vor Ort.

